

Sehnder (uk). Schöner, heller, weihnachtlicher so soll die Innenstadt von Sehnde in diesem Jahr zur Adventszeit erstrahlen. Und nicht nur das Herz von Sehnde soll geschmückt werden, auch die Peiner Straße bekommt eine festlichen Glanz. Das hatte der Vorstand der IGS beschlossen und die Mitglieder um finanzielle Unterstützung gebeten.

Die alten Lichterketten werden teilweise entsorgt. Das Gerüst für die Sterne bleibt jedoch erhalten, die bisherigen 15-Watt-Birnen werden durch Leuchtschläuche ersetzt, dadurch können bis zu „60 Prozent Energiekosten eingespart werden,“ so Inhaber Karsten Bode, der Elektrofirma Bode. Er ist auch verantwortlich für den Austausch der Lämpchen, die Kosten werden mit etwa 15.000 Euro beziffert, statt rund 50.000 Euro für eine komplett neue Weihnachtsbeleuchtung. Zudem möchten IGS-Vorsitzender Sven Embrechts auch die Peiner Straße „zum Leuchten bringen.“ Dort sollen sogenannte Kometen aufgehängt werden. Ein Teil des benötigten Geldes ist auch hier schon vorhanden. Jedoch fehlen derzeit noch für acht der vorgesehenen 18 Kometen das Geld. Diese Beleuchtung wird an den vorhandenen Laternenpfosten angebracht werden. Hierzu müssen nochmals Geschäftsleute Euros abdrücken. Embrechts hofft auf weitere Sponsoren.